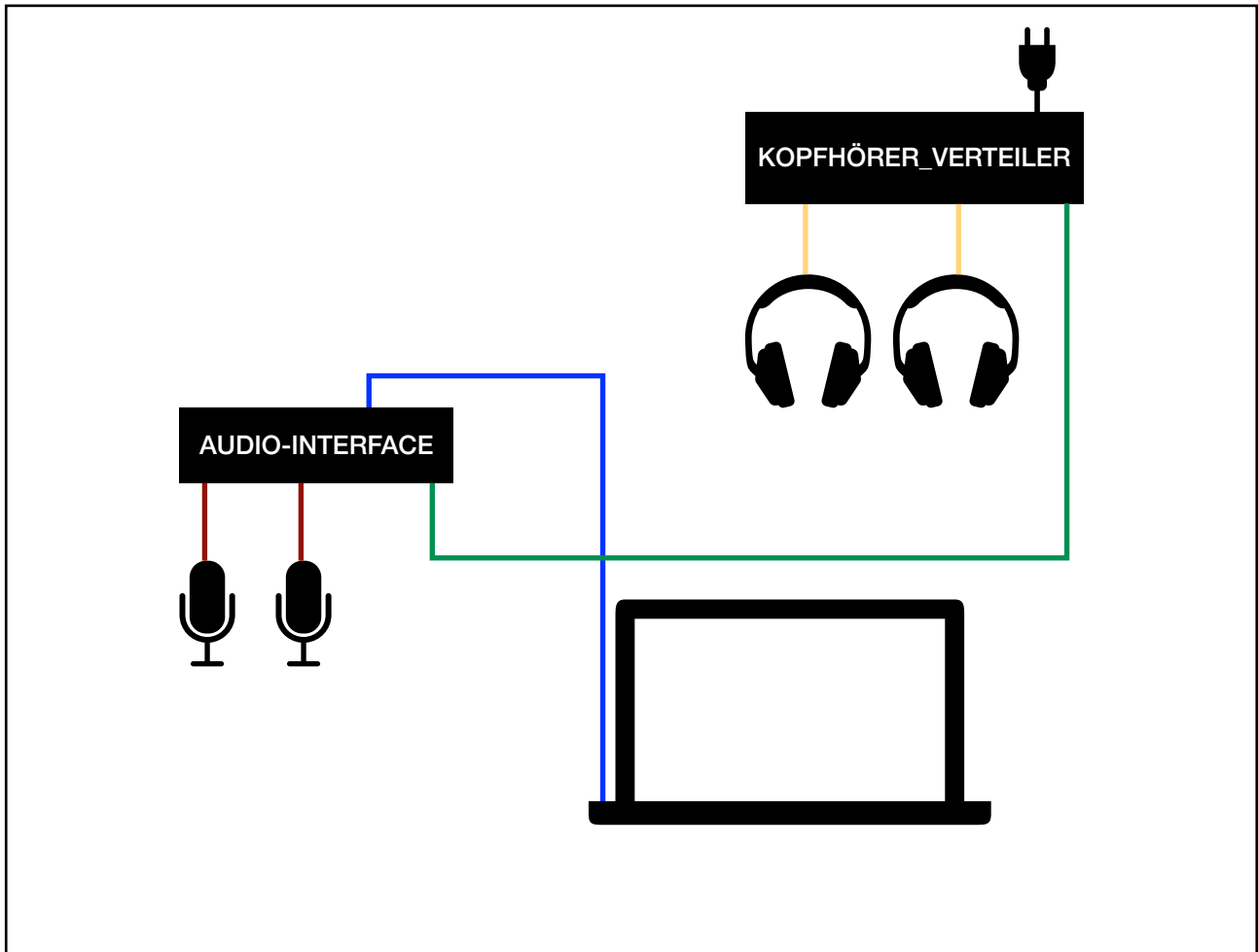
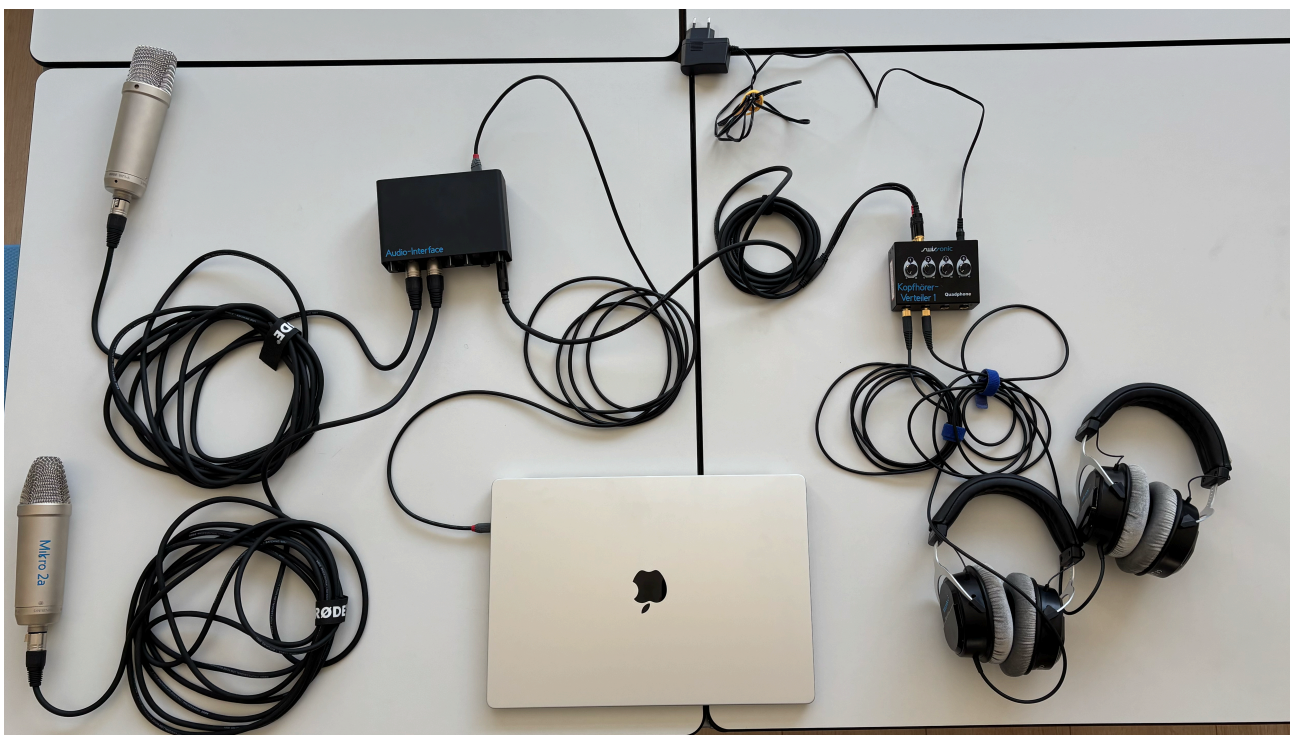


Eine Podcastfolge aufnehmen

1. Technik anschließen



2. MacBook einschalten + anmelden

3. GarageBand öffnen

Hinweis

Hinweis 1: GarageBand öffnet immer das Projekt, das zuletzt benutzt wurde.

Hinweis 2: Manchmal erscheint die Meldung „Die zuletzt verwendete Audio-Schnittschnelle ist nicht verfügbar.“ >> OK klicken

4. Neues Projekt anlegen

ABLAGE >> NEU >> LEERES PROJEKT auswählen

5. MIKROFON ODER LINE auswählen + EINGANG 1 >> ERZEUGEN

6. + klicken

7. MIKROFON ODER LINE auswählen + EINGANG 2 >> ERZEUGEN

Hinweis

Bitte nicht Eingang 1+2 auswählen. Ansonsten werden beide Aufnahmespuren zu einer Gesamtspur aufgenommen und du kannst sie im Anschluss nicht im Einzelnen bearbeiten.

8. Spuren beschriften

RECHTSKlick auf die Spur >> SPUR UMBENENNEN >> z.B. *Gastgeber / Gast*

Hinweis

Eine „aufgeräumtes“ Projekt macht die Nachbearbeitung einfacher.

9. Projekt speichern

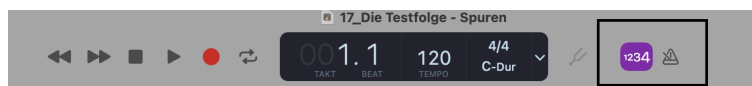
ABLAGE >> SICHERN UNTER >> *SPEICHERPLATZ DEINER WAHL*

10. Spurheader konfigurieren, um mehrere Spuren gleichzeitig aufzunehmen:

Rechtsklick auf eine beliebige Spur >> Spurender konfigurieren >> Aufnahme aktivieren > auf Bildschirm klicken, um zurückzukommen

12. Unter GASTGEBER + GAST auf AUFNAHME AKTIVIEREN klicken (3. Knopf von links). Der Knopf blinkt rot.

13. Metronom ausschalten, der Einzähler kann für den Einsatz eingeschaltet bleiben.

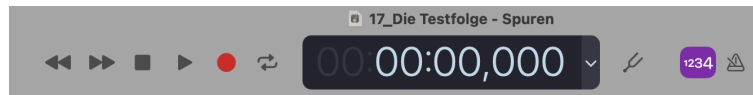


14. Anzeige ändern

Statt Takt, Tempo und Tonart ZEIT auswählen.

Hinweis

Während der Sprachaufnahme und danach nicht am Tempo herumspielen. Einfach bei 120 lassen. Andernfalls wird die Sprachaufnahme in der Geschwindigkeit verändert.



Tipp

Gemeinsam mit dem Gast einsprechen, damit sich beide aneinander gewöhnen. Dann prüfen, ob beide Stimmen gut im Programm ankommen. Ansonsten kannst du auch beim Gain-Regler am Interface die Lautstärke anpassen. Auch im Nachgang kann die Lautstärke bearbeitet werden. Wichtig: Nicht zu laut und nicht zu leise aufnehmen. Bitte gut sitzen und nah in das Mikro sprechen.

15. Aufnahme starten über den großen, roten Aufnahme-Knopf

16. Projekt sichern

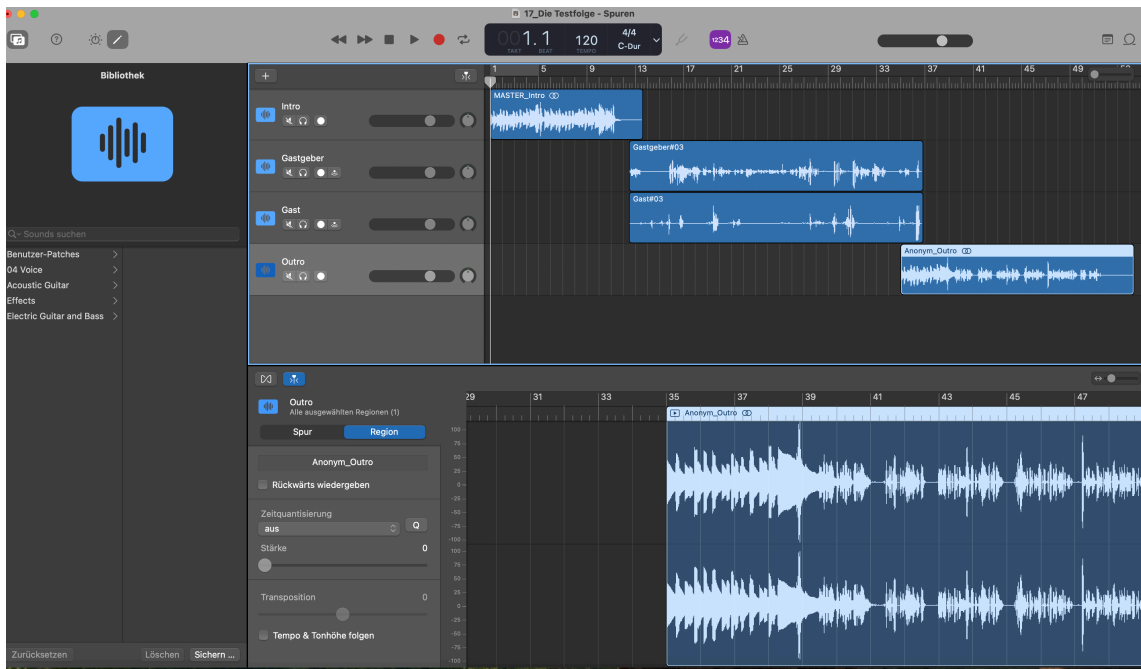
ABLAGEN >> SICHERN

17. Intro und Outro einfügen

Wer Lust hat, kann ein Intro oder Outro in den Podcast einbauen. Das funktioniert entweder mit bestehender CC-Musik von Pixabay (www.pixabay.de) oder du komponierst selbst einen Jingle, zum Beispiel mit dem Midi-Keyboard aus unserem Technikverleih.

Hinweis

Ein Midi-Keyboard kann selbst keine Klänge erzeugen. Es schickt Signale an den Computer oder das Tablet. Der Computer wandelt die Signale dann in Töne um, z.B. Drums, Gitarre oder elektronische Sounds. Das Midi-Keyboard aus dem Medienzentrum lässt sich leicht mit GarageBand verbinden.



18. Als MP3 exportieren

TEILEN >> SONG AUF FESTPLATTE EXPORTIEREN >> EXPORTIEREN (als MP3) nach
SPEICHERORT DEINER WAHL

GarageBand - Wichtigste Bearbeitungsfunktionen

- Anfang und Ende kürzen: Die Maus an den Anfang oder an das Ende einer Spur setzen und einfach ziehen
- Mitten in einer Aufnahme schneiden: Regler zu entsprechenden Stelle ziehen >> Rechtsklick >> An Abspielposition teilen. Hinweis: Immer alle Aufnahmespuren markieren und bescheiden.
- Lautstärke anpassen:
 - 1) Am Regler direkt in der Spur
 - 2) Automation: Mix >> Automation einblenden >> Punkte setzen und passend ziehen
 - 3) Kompressor in jeder Spur einschalten, aber dennoch muss die Gesamtlautstärke angepasst werden. Hinweis: Hier sind wir selbst noch nicht fit. Wir sind leider keine technischen Experten und lernen immer wieder dazu. Es gibt aber sicher gute Anleitungen im Netz.

FAQs

Was ist ein Audio-Interface?

„Interface“ heisst in der englischen Sprache „Schnittstelle“. Ein Audio-Interface ist die Schnittstelle zwischen einem Computer und anderen Audioquellen, wie zum Beispiel einem Mikrofon. Es wandelt analoge Signale in digitale Signale um, weshalb sich die Audioqualität verbessert. Man könnte auch sagen, dass ein Audio-Interface ein Übersetzer zwischen echten Geräuschen und einem Computer ist.

Was ist ein Kondensatormikrofon?

Ein Kondensatormikrofon ist ein sehr empfindliches Mikrofon, das viele Details im Klang empfängt. Es ist vergleichbar mit einer hochauflösenden Kamera für den Sound. Wichtig ist: Wenn du mit einem Kondensatormikrofon arbeitest, dann musst du die Phantomspeisung einschalten.

Was ist die Phantomspeisung?

Die Phantomspeisung muss nur bei Kondensatormikrofonen eingeschaltet werden, weil ein Kondensatormikrofon extra Energie, also Strom, braucht. Deshalb kann es auch so gut feine Details in Geräuschen wahrnehmen.

Was ist ein dynamisches Mikrofon?

Das dynamische Mikrofon fängt den Klang „gröber“ ein als das Kondensatormikrofon. Es blendet Hintergrundgeräusche aus. Es braucht keine Phantomspeisung, da es wie ein Fahrraddynamo funktioniert. Der Schall erzeugt die Energie. Es erzeugt also selbst seinen Strom.

Was ist ein XLR-Kabel?

Das XLR-Kabel ist ein Mikrofonkabel. Es sorgt dafür, dass der Ton sauber von A nach B transportiert wird. Es hat runde Stecker mit 3 Pins.

Was ist eine DAW?

DAW bedeutet „Digital Audio Workstation“, also eine digitale Audio Arbeitsstation. Bei Apple-Geräte kann kostenlos das Programm „GarageBand“ genutzt werden. Wenn du ein Windows-Gerät benutzt, kannst du dir das kostenlose Programm „Audacity“ herunterladen. Das ist in der Handhabung ebenfalls einfach. In der Musikproduktion arbeitet man übrigens mit komplexeren Programmen, wie Logic, Cubase oder Ableton.

Ich habe alles richtig angeschlossen, aber ich höre nichts. Was kann ich tun?

Am besten bewahrst du erst einmal Ruhe. Selbst Profis haben immer wieder technische Probleme. Das ist normal. Als erstes schaust du, ob wirklich alles richtig angeschlossen ist:

- Ist das Audio-Interface mit dem Computer verbunden?
- Stecken die Mikros richtig im Interface?
- Ist der Gain-Regler bei den Mikros aufgedreht?
- Ist der Kopfhörer-Verteiler am Strom angeschlossen?
- Sind der Kopfhörer-Verteiler und das Interface-Verbunden?
- Ist die Lautstärke bei den Kopfhörern aufgedreht?
- Hast du in GarageBand die Eingänge 1 und 2 richtig vergeben?
- Sind in GarageBand die richtigen Ein- und Ausgabe-Geräte eingeschaltet?
(EINSTELLUNGEN >> AUDIO/MIDI >> EINGANGSGERÄT und AUSGANGSGERÄT prüfen)